

Helmholtz-Zentrum Berlin: Bundesverdienstkreuz für Prof. Dr. Michael Steiner

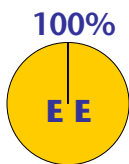


Prof. Dr. Michael Steiner

Prof. Dr. Michael Steiner, wissenschaftlicher Geschäftsführer des Hahn-Meitner-Instituts (HMI) von 1998 bis Ende 2008, erhielt am 18. März 2010 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Bundespräsident Steiners Beiträge „zur Weiterentwicklung des deutschen Wissenschaftssystems über die bestehenden Grenzen hinaus“. Steiner habe sich mit unermüdlichem Engagement für die Stärkung der europäischen Wissenschaftsinfrastruktur eingesetzt und dabei die Wissenschafts- und Technologieentwicklung eng vernetzt, heißt es in der Begründung. Betont wird dabei, dass Steiner für die am HMI etablierte Solarenergieforschung neue Strukturen geschaffen habe, die es erleichterten, wissenschaftliche Ergebnisse in die Technologieentwicklung zu überführen.

Der ForschungsVerbund Erneuerbare Energien gratuliert Herrn Prof. Dr. Michael Steiner sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

Jubiläumstagung 2010: Forschen für das Zeitalter der erneuerbaren Energien



Die Jahrestagung des FVEE wird am 11. und 12. Oktober 2010 im Umweltforum Berlin stattfinden. Die Programmplanung finden Sie im Internet unter

www.fvee.de/termine/

Die Bundesregierung hat das Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen bis 2050 um 90% zu reduzieren. Das Bundesumweltministerium strebt an, dieses Ziel durch eine 100-prozentige Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien zu erreichen. Der FVEE unterstützt diese Ziele und wird auf der Jahrestagung die Technologien der erneuerbaren Energien, der Energieeffizienz und der Systemtechniken vorstellen, die das technische Potenzial bieten, das Zeitalter der erneuerbaren Energien zu verwirklichen. Die technologischen Grundlagen für eine 100 % Versorgung mit erneuerbaren Energien sind zwar längst gelegt, doch wie müssen sich die Techniken weiterentwickeln, um die energetischen Potenziale immer besser auszunutzen? Auf der Tagung wird ein neues FVEE-Szenario vorgestellt, das zeigen soll, wie ein Energiesystem auf Basis eines erneuerbaren Energiemixes stabil und zuverlässig funktionieren kann und welcher Forschungsbedarf sich aus dieser Zielstellung ergibt.

Studie des Fraunhofer IWES zur Bewertung der energiewirtschaftlichen Bedeutung von Speichern



Das Fraunhofer IWES hat eine Studie im Auftrag der Schluchseewerk AG erarbeitet zur Bewertung der energiewirtschaftlichen Bedeutung von Speichern, insbesondere Pumpspeicherwerken im zukünftigen Energieversorgungssystem. Untersucht wurde, ob ein weiterer Ausbau von Pumpspeicherkapazitäten im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau erneuerbarer Energien im Stromsektor in Deutschland energiewirtschaftlich sinnvoll ist. Es gilt, den Bedarf an Speichern zu identifizieren, der zu einer Integration von erneuerbaren Energien notwendig ist und die Auswirkungen der Speicher auf den konventionellen Kraftwerkspark hinsichtlich Stromgestehungskosten und CO₂-Emissionen zu untersuchen. Sie finden die Studie im FVEE-Internet im Bereich Politik:

http://www.fvee.de/fileadmin/politik/IWES_Gutachten-Pumpspeicher.pdf

Koordinierungsstelle Windenergie für Frankreich und Deutschland erweitert sich

Kontakt: Laure Kaelble
Geschäftsführerin
Tel.: 030 285 50-3634
Laure.Kaelble@bmu.bund.de

Die Koordinierungsstelle Windenergie, ein Verein zur Förderung der Windenergie in Deutschland und Frankreich, plant derzeit eine Erweiterung auf weitere erneuerbaren Energien ab 2011. In diesem Rahmen bietet sie am 4. Mai im BMU eine Veranstaltung zum Thema Photovoltaik in Frankreich an. Das Programm und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite <http://www.wind-eole.com>.

Die Koordinierungsstelle Windenergie wurde 2006 auf Initiative des BMU und des französischen Industrieministeriums gegründet. Heute vernetzt sie über 55 Mitglieder von Verbänden, Umwelt- und Energieagenturen bis zu Anlagenherstellern, Planungsbüros, Gutachtern, Banken und Anwaltskanzleien. Ihren Mitgliedern bietet die Koordinierungsstelle:

- Eine kostenlose Teilnahme an allen Fachkonferenzen der Koordinierungsstelle
- Eine zweisprachige Informationsplattform www.wind-eole.com
- Den kostenlosen Download von Übersetzungen, Fachtexten und Gesetzestexten
- Einen monatlichen Newsletter auf deutsch und französisch
- Beratung, Kontaktvermittlung und die Organisation von Standortbesichtigungen auf Anfrage.

